



Grundausrüstung für 2 Meerschweinchen

Käfig/Gehege mit einer Grundfläche von mindestens 1 m²

Mindestgröße des Käfigs laut TShG: 1 m x 0,6 m x 0,5 m

Das entspricht einer Grundfläche von 0,6 m², für jedes weitere Tier zusätzlich 0,2 m². Der Käfig sollte ein Gitteroberteil haben, das nicht farbig lackiert ist.

Einstreu: handelsübliche Kleintierstreu aus Weichholzspänen aus dem Zoofachhandel
(bitte keinen Abfall von Holzverarbeitung oder Katzenstreu verwenden!)
Auch die Haltung auf Fleece ist möglich.

Heu: Heu ist neben Saffutter (Grünfutter von der Wiese, Gemüse) der wichtigste Futterbestandteil. Es muss ständig zur Verfügung stehen.
Beim Kauf auf aromatischen Geruch und möglichst grüne Farbe achten!
Kein feuchtes, muffig riechendes oder verschimmeltes Heu verwenden!

Käfigeinrichtung:

Bei 2 Tieren sollten **mindestens 3 Unterschlupfmöglichkeiten** angeboten werden!

Das können sein:

- **Holzhäuschen:** für Kaninchen, die Meerschweinchenhäuser sind meistens zu klein, achten Sie darauf, dass die Häuser keine Fenster haben und möglichst große Türen – ideal sind 2 große Eingänge oder das Häuschen ist auf einer Seite ganz offen, Flachdächern ist der Vorzug zu geben (zusätzliche Liegefläche).
- **Häuschen aus Karton** (zB saubere Kopierpapierschachteln), die auf Käfiggröße zugeschnitten und mit Öffnungen versehen werden können.
Achtung: Unbedingt am Gitteroberteil des Käfigs befestigen, damit sie nicht durch den Käfig geschoben werden können.
- **Holzbretter auf 4 Beinen** zum Darunterliegen und Daraufsitzen, Höhe 15 cm bis max. 20 cm, eventuell mit Rampe versehen
- **Weidentunnel, Tunnel oder Röhren aus Weidengeflecht**
- **Korkröhren** (aus dem Terraristikbedarf – auf Größe achten!)
- **Holzröhren, ev. Tonröhren, Kuschelrollen, Hängematten** etc.



Häuschen aus Plastik haben zwar den Vorteil, dass sie leicht zu reinigen sind. Allerdings besteht immer die Gefahr, dass sie angenagt werden, und es kann auch zu einem Feuchtigkeitsstau kommen. Daher sind sie für die Meerschweinchenhaltung nicht gut geeignet.

Bei der Käfigeinrichtung ist darauf zu achten, dass der Käfig zwar gut strukturiert ist, aber nicht überfüllt, dass alle Einrichtungsgegenstände entweder gut zu reinigen sind oder regelmäßig getauscht werden (zB Kartonhäuschen).

Alle Einrichtungsgegenstände, die nicht schwer genug sind, müssen entsprechend am Verschieben oder Verrutschen gehindert werden, besonders wenn sie auf einer 2. Ebene stehen. Auf keinen Fall verwenden: Laufräder, Hamsterwatte, Kalksteine

Heuraufe: auf Verletzungsgefahr achten: kein Metallraufen verwenden, die in den Käfig gehängt werden. Besser sind Heuraufen, die außen am Käfig befestigt werden oder Holzraufen mit stabilem Stand.

2 Futternäpfe: auf Standfestigkeit achten, müssen gut zu reinigen sein
(Meerschweinchen müssen aber nicht unbedingt mit Näpfen gefüttert werden.)

Wasserflasche oder Wassernapf

Freilauf im Zimmer

Meerschweinchen brauchen regelmäßig, am besten täglich, Freilauf außerhalb des Käfigs. Man kann dazu ein Zimmerfreilaufgehege verwenden. Als Bodenbelag dient eine Decke oder ein altes Leintuch, darunter kommt eine wasserundurchlässige Lage, zB ein alter Duschvorhang oder ein Wachstumstuch. Der Freilauf kann mit verschiedenen Einrichtungsgegenständen (siehe Käfigeinrichtung) ausgestattet werden. Wichtig ist, dass sich die Tiere sicher fühlen und genug Möglichkeiten zur Deckung haben. Der Freilaufbereich sollte so groß sein, dass sich die Tiere ordentlich auslaufen können.

Nähere Informationen zur Käfiggestaltung unter www.meerschweinchenberatung.at.